

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

vom: 30.11.2023
von: 17:05 Uhr
bis: 17:59 Uhr
Ort: Arbeitsmedizinisches Zentrum
Siegerland e. V.
Hammerwerk 8, 57076 Siegen

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften:

AM Born, Stefan	
AM Champollion, Anselme	
AM Güner, Salih	vertritt Bialowons-Sting, Eva-Marie
AM Klaas, Henner	
Stv Klein, Marc	
Stv Nüchtern, Markus	
Stv Pfeifer, Joachim	vertritt Rujanski, Detlef
Stv Reifenrath, Frank	
Stv Rompf, Jürgen	
Stv Schneider, Bernd	
Stv Schneider, Silke	
Stv Schulz, Jürgen	
Stv Schwarz, Sibylle	vertritt Wagener, Tanja
Stv Six, Annette	
AM Stoker, Daniela	

Beratende Mitglieder:

AM Kammann, Jacob	vertritt Schulz, Kenny
AM Scherzberg, Nicole	

Als Zuhörer:

Stv Grimm, Benjamin
stellv. AM Schweißfurth, Elke

Von der Verwaltung:

BM Mues	
StK Cavelius	
VA Hinkel	AL 4/1; bis Ende öT 17:49 Uhr
VA Krippendorf	AL 4/5
VA Zilz	stellv. AL 1/2
VA Meier	stellv. AGL 4/5-1
VA Kühn	SB 1/2, bis TOP 6 nöt 18:32 Uhr
VA Kühnel	SB 4/1-1; bis Ende öT 17:49 Uhr
VA Meier	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Rujanski, Detlef	vertreten durch Stv Pfeifer, Joachim
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	vertreten durch AM Güner, Salih
Stv Steffe, Roland	
AM Sündermann, Egon	
Stv Wagener, Tanja	vertreten durch Stv Schwarz, Sibylle
AM Garcia Lopez, José-Antonio	
AM Leukel, Klaus Bernhard	
Stv Schulz, Kenny	vertreten durch AM Kammann, Jacob
Krömer, Stephanie	
AM Langer, Hans-Peter	
AM Profus, Norbert	
AM Teixeira, Katja	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2023**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

28. AfSWSL 30.11.2023

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

28. AfSWSL 30.11.2023

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Photovoltaik auf Parkplätzen - Antrag der Fraktion Die Linke

Vorlage Nr. AT 316/2023

Frau Schneider erläutert den Antrag kurz.

Herr J. Schulz sieht den Grundgedanken als positiv an, weist jedoch auf die bereits beschlossene Potenzialanalyse hin, in dessen Rahmen dies bereits thematisiert wurde.

Dem schließt sich Herr Schneider an.

Frau Krippendorf geht auf die beiden Beschlusspunkte ein.

Zu 1.: Im Rahmen der Potentialanalyse sei dies geprüft worden. In den meisten Fällen sei eine Umsetzung aufgrund von Doppelnutzung der Parkflächen z. B. für Messen oder Kirmes aber auch wegen Baumbepflanzung mitten auf den Parkflächen nicht möglich bzw. nicht zielführend. Bei kommenden Neu- oder Umbaumaßnahmen sei man dem Thema gegenüber natürlich dennoch aufgeschlossen. Abgewogen werden müsse hierbei immer zwischen ökologischen und stadtgestalterischen Aspekten. Der Fokus liege derzeit darauf, PV-Anlagen auf städtischen Dachflächen zu errichten.

Zu 2.: Im Rahmen der damaligen PV-Freiflächenuntersuchung hatte die Verwaltung den Auftrag, mit privaten Betreibern von Stellplätzen zu sprechen. Im Sommer 2023 habe man ein Regionalforum mit der IHK, der Wirtschaftsförderung, der Klimaschutzstabstelle und externen Referenten veranstaltet. Hier wurden konkrete Beispiele für PV-Anlagen außerhalb von Dachflächen vorgestellt - insbesondere auch Parkplatz PV-Anlagen und diesbezüglich Themen wie Wirtschaftlichkeit, Bau- und Planungsrecht und Fördermöglichkeiten. Auch bei kommenden Gesprächen mit privaten Parkplatzbetreibern werde man das Thema im Blick behalten.

Herr Kammann befürwortet die Priorisierung von PV-Anlagen auf Dächern und spricht sich dafür aus, dass mehr motivierende Anreize für die Industrie geschaffen werden, um tatsächlich PV-Anlagen zu installieren.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen inwieweit es möglich ist, öffentliche Parkplätze aufzuständern und Photovoltaikmodule anzubringen.
2. Die Verwaltung sucht das Gespräch mit privaten Betreibern von Parkplätzen mit dem Ziel auch dort die Aufstellung von Photovoltaikanlagen zu prüfen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen, eine Stimme dafür (Linke), 2 Enthaltungen

28. AfSWSL 30.11.2023

4. Gewerbegebiet Oberschelden/Seelbach, hier: Ergebnisdarstellung der Verkehrsuntersuchung zum „Antrag auf Errichtung einer Anschlussstelle an der BAB 45 bei Siegen in Oberschelden/Seelbach“

Vorlage Nr. VL 1619/2023

Herr Mues blickt auf die mittlerweile sehr lange Geschichte dieses Themas zurück. Die Verwaltung habe intensiv für diese wichtige wirtschaftliche Entwicklung gekämpft. Nach etlichen Bemühungen und Gesprächen gab es eine mündliche Zusage und der Autobahnanschluss hätte vermutlich kommen können. Doch in Bezug auf Gosenbach und Oberschelden haben die Untersuchungen leider ergeben, dass die erhoffte Wirkung - nämlich eine Entlastung der Ortslagen - durch den Autobahnanschluss nicht erreicht werden kann bzw. diese sogar stärker belastet würden. Hinzu komme die für die zu erwartende Verkehrsmenge viel zu enge Ortsdurchfahrt im Gosenbacher Bereich.

Die Verwaltung schlage daher mit einem weinenden Auge vor, die Planungen für den Autobahnanschluss sowie das Gewerbegebiet einzustellen.

Dem Vorschlag werde die CDU-Fraktion folgen, so Herr Klein. Die Entscheidung habe man sich nicht leichtgemacht. Das strukturelle Gewerbeflächendefizit in Siegen hätte hier zu gut 20% reduziert werden können.

Die Ergebnisdarstellung bestätige das, was die FDP-Fraktion seit Beginn der Diskussionen so gesehen habe, teilt Herr Nüchtern mit. Der Industrie- und Gewerbeflächenbestand solle nochmals näher ins Auge gefasst werden und keinesfalls in Einzelhandel oder sonstige Nutzung umgewandelt werden.

Frau Schneider sieht es positiv, dass die Bürgerinnen und Bürger vor einer Lawine an Verkehr bewahrt werden.

Die SPD-Fraktion sei der Ansicht, der Schwerlastverkehr könne gelenkt werden, so Herr Schneider. Der Autobahnanschluss sei, wie aus der Vorlage hervorgehe, wirtschaftlich darstellbar. Es sei wichtig, dass in Siegen neue Gewerbefläche geschaffen werden. Fraglich sei nun, wo die 20 Hektar Gewerbefläche alternativ hergenommen werden sollen. Die SPD werde daher nicht zustimmen.

Die Fraktion B'90/Grüne sei von Beginn an gegen dieses Gewerbegebiet gewesen, so Frau Stoker. Generell mache man sich natürlich dennoch Gedanken um die weitere Entwicklung der Gewerbeflächen in Siegen. Sie wünsche sich dafür eine Grundlage, um eine Strategie zu entwickeln.

Das Gewerbeflächendefizit sei mehrfach untersucht worden und liege in Abzug der wenigen in den letzten Jahren entwickelten Flächen derzeit bei ca. 100 Hektar, erläutert Herr Mues. Der Bedarf sei am großen Interesse für Martinshardt II zu erkennen. Es bestehe auch Flächenbedarf bei produzierenden Unternehmen. Dabei sei wichtig zu berücksichtigen, dass nicht jedes produzierende Unternehmen ein reiner Industriebetrieb sei, der eine echte In-

dustriegebiets-Kulisse benötige. Anfragen von reinen Industriebetrieben, die Industriegebietsfläche benötigen, gab es in den letzten Jahren nicht.

Zum Thema Lenkungsmöglichkeiten des Schwerlastverkehrs führt Herr Hinkel aus, dass dies auf klassifizierten Straßen schwierig sei. Eine eventuelle Beschilderung gelte für alle - also sowohl für den Schwerlasttransporter, der zur Autobahn wolle als auch für den Möbellieferanten, der zu einem Privathaushalt fahre.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt auf der Grundlage des Berichts „Antrag auf Errichtung einer Anschlussstelle an der BAB 45 bei Siegen in Oberschelden/Seelbach“ und der zugehörigen verkehrstechnischen Untersuchungen (Anlagen 1-3) von dem BAB-Anschluss sowie dem vorgesehenen Gewerbegebiet abzusehen und die weiteren Planungen einzustellen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 4 dagegen (SPD), keine Enthaltungen

28. AfSWSL 30.11.2023

5. Sitzungstermine 2024 und Termine der Firmenbesichtigungen im Jahr 2024

Vorlage Nr. VL 1622/2023

Die Juni-Sitzung müsse voraussichtlich verschoben werden, teilt Herr Rompf mit.

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Sitzungstermine sowie die Termine zu den geplanten Firmenbesichtigungen im Jahr 2024 zur Kenntnis.*

28. AfSWSL 30.11.2023

6. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

28. AfSWSL 30.11.2023

gez. Rompf
stellv. Vorsitzender

gez. Meier
Schriftführerin